

## *Heralde Schmitt-Ulms (1941 – 2020)*

Eine von uns, ein langjähriges Mitglied der GEDOK in Hannover, eine engagierte Künstlerin, verlässlich-präsent und kreativ-fantasievoll, ist von uns gegangen: Heralde Schmitt-Ulms. Eine aktive Mitstreiterin und Kämpferin hat ihren letzten und schwersten Kampf gegen eine tückische Krankheit am 15. März 2020 verloren. Wir sind betroffen und halten inne, unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Bis zum Schluss hat sie an den Sitzungen und Veranstaltungen "ihrer" Regionalgruppe, der GEDOK NiedersachsenHannover e.V., interessiert teilgenommen und war regelmäßig bei den Ausstellungen im GalerieSalon, aber auch an anderen KunstOrten, mit Arbeiten vertreten. Darüber hinaus war sie auf Bundesebene tätig, und zwar nicht nur mit Blick auf die Belange der Künstlerinnen, sondern speziell auf die Kunstfreundinnen/Kunstfördernden, die ihr sehr am Herzen lagen. So waren die von ihr organisierten Kunst/KulturReisen – innerhalb von Deutschland und ins Ausland – legendär und hatten Kultstatus!

- Heralde Schmitt-Ulms wurde 1941 in Werningerode/Harz geboren und zog Mitte 1950 nach Hannover.
- 1963 heiratete sie und wurde Mutter von fünf Kindern.
- Von 1966 bis 1970 war sie Kursleiterin in der Erwachsenenbildung für Gestaltung.
- 1979 trat sie in die GEDOK Hannover e.V. ein, arbeitete nunmehr als freischaffende Künstlerin und präsentierte ihre Arbeiten in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, in Deutschland, in Europa und in Übersee wie auch in Amerika, Chile und Kolumbien; ihre Werke befinden sich im privaten und öffentlichen Besitz.
- 2002 war sie Gründungsmitglied und 1. Vorsitzende der GEDOK Niedersachsen e.V. und wurde Bundesfachbeirätin für Angewandte Kunst im Vorstand des Bundesverbandes GEDOK e. V.
- Seit 2008 war sie 2. Vorsitzende im Bundesverband GEDOK e.V.
- 2011 wurde ihr für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der GEDOK das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.
- 2012 wurde sie 1. Vorsitzende der neu gegründeten GEDOK NiedersachsenHannover e.V. und übte dieses Amt bis November 2015 aus.
- **Künstlerischer Werdegang von Heralde Schmitt-Ulms:** Studium der Textilkunst für Berufsbildende Schulen in Braunschweig, künstlerische Anleitung und Prägung durch ihren Vater Philipp Schmidt, freischaffender Künstler, und durch Professor Haeger, Freiburg.

Heralde Schmitt-Ulms wird unserer GEDOK-Gemeinschaft fehlen! Wir werden uns an sie erinnern und gedanklich wird sie in unserer Mitte bleiben.

**Viktoria Krüger**

**1. Vorsitzende**

**GEDOK NiedersachsenHannover e.V.**